

# Ein Urlaub und seine Folgen

## neues kapi da

Von teufelchen\_netty

### Kapitel 27: Let´s talk about Sex with Aoi, Klappe die Zweite.. Reita ohne Adult

#### 24. Kapitel

##### **Reita:**

Ich lieb Gespräche mit Aoi, Tora und Saga, vor allem zur Zeit mit Aoi. Eigentlich hatten wir eine Zeit lang gar nie gepochatet oder telefoniert und nun taten wir es recht oft. Ich bin froh, denn so bekomme ich doch noch etwas von ihm mit, auch Saga und Tora. Eigentlich können wir froh sein, dass es Handys, Telefone und Internet gibt. Ich kann mir ein Leben ohne all dieses gar nicht mehr vorstellen, wie konnte man früher nur ohne so etwas leben.

„Na ja Kouyou hatte mich echt lange nicht rangelassen.“

„Warum? Bei mir gings auch schnell..“

„Bei mir war er aber auch noch Jungfrau du Baka.“

„Uh echt?“

„Hai.“, brummt er und ich stutze.

„Nicht mal mit nem Weib?“

„Nicht mal so, Kami warum sag ich das alles ..“

„Weil ich dein freund bin.“, antworte ich frech.

„Und sexgeil.. ja ja.“

„Gaynau..“

Was ist auch schlimm daran, wenn man gerne fickte?

Nichts man, n i c h t s!

Es ist ja auch nicht so, dass ich ganz Kanagawa durchpoppte. Ich wählte mir schon die Besten aus. Immerhin wollte ich keine Angst oder Ekel im Bett haben. Und man ich brauch meine Dosis Druck ablassen. Wenn ich Stau hab, muss ich ihn loswerden und ich will nich dauernd wixsen.

„Also.. uhm..“

„Hai?“, hake ich nach.

„Uru kannte ja gar nichts, du verstehst?“

„Du musstest ihn aufklären?“

„Nein, das hat er allein per Internet gemacht.“, antwortet er und ich lache.

Kami, wie geil ist das denn mal bitte. Nicht sein Ernst oder?

„Schnauze!“

„Kay..“

„Also na ja.. mehr als knutschen und ein bisschen fummeln war nie drinnen.“

Wie öde? Das Aoi das ausgehalten hat, erstaunt mich, ich könnte das nicht. Ich muss einfach Dampf ablassen auf die Art. Aber gut Aoi war immer schon anders, einfühlsam und sowas. Das werd ich nie werden. Ich werde nie annähernd ehrlich, sanft und zärtlich wie Aoi, ich kann mir das einfach nicht vorstellen.

„Er wollte nicht?“, frag ich nach.

„Doch, aber er hatte Angst. Du doch auch beim ersten... jedenfalls hab ich ihn dann zu seinem Geburtstag verführt und ihm das erste Mal einen geblasen.“

„Oha .. nettes Geschenk.“, antworte ich grinsend.

„Klappe.. er hat och ein risches bekomm.“

„Hm und wie ging er ab?“

„Wie ne Rakete. Es war einfach nur geil.. na ja bis auf eine Sache..“

„Welche?“

Nun hatte der Schwarzhaarige mich aber neugierig gemacht? Hatte Uruha ihn mal gebissen oder Aoi falsch eingelocht? Lachend schüttel ich den Kopf, höre weiter. Irgendwie finde ich es recht amüsant all das zu hören. Aoi ehrlich ich liebe das Gespräch schon jetzt und bin froh, dass wir es haben.

„Er .. also Uruha hatte noch sein Flaum..“

Was zum? Echt? Irgs das war ja echt mal abturnend. Haare in Intimbereich gehen ja mal gar nicht, ehrlich.

„Er war behaart?“

„Hm..“

„Ich hoffe du hast es ihm schnell abgewöhnt?“

„Oh ja und wie.“, höre ich ihn grinsend sagen.

„Wie?“

„Ich hab Uruha nach 1 ½ Jahren Beziehung in den Sommerurlaub eingeladen. Jedenfalls war er davor tierisch nervös, schon allein weil seine Eltern nun über uns Bescheid wussten und er sich ja denken konnte, dass da was gehn soll..“

„Und er durfte wow.. . Ja und?“

„Jedenfalls.. hat er mit Kai geschrieben und ihm gefragt ob mir rasierte Beine und so besser gefallen als normale.“

Ich kann nicht anders als sehr laut auflachen, das war echt das idiotischte was man Jemanden fragen konnte. Oh Kami, ich habe selten so gelacht. Uruha ist echt ne Wucht. So unbeholfen konnte man ihn ja nur irgendwie mögen. Ach Klappe, nicht so

denken. Ich will ihn nicht mögen, nicht den geilen.. . Args. Nein!

„Süß nee... jedenfalls hatte er sich dann rasiert und ich habs gespürt, aber er war im Schritt immer noch behaart.. denn selbst da durfte ich ihn dann immer öfter streicheln und ein runterholen..“

„Mh..“, das klang gut.

„Na ja jedenfalls bat ich Uruha dann ganz unverblümt sich doch da bitte auch zu rasieren und er wurde knalltrot..“

„Is ja eh den sein Hobby.“

„Er meinte nur.. er könne das nicht.. da verrenkt er sich doch.“

„Aber? Wie..“

„Na ja ich hab ihm angeboten es zu tun..“

„Ihn intim zu rasieren?“

„Hai.“

„Cool.“, antworte ich, grinse.

Da war echt mal geil. Schade, dass ich im Urlaub nicht dazugekommen bin, ich hätte Uruha auch gerne einmal rasiert und dann fett eingelocht und abgespritzt. Und ich denke mir, dass Uruha einer abgegangen wäre, wenn ich das selbe mit ihm gemacht hätte. Und oh Kami, selbst ich hätte mich gefreut, wenn Aoi mir das angeboten hätte.

„Na ja und total verlegen stimmte er zu, zerrte mich dann ins Bad..“

„Wow der geht echt ran.“

„In manchen Dingen ja, auch wenns ihm total peinlich ist.“

„Und wie wars..“

„Na ja komisch...“

„Warum?“, frage ich nach.

„Uruha und ich haben uns im Hellen noch nie nackt gesehen und es kostete ihn schon etwas Überwindung... dennoch hat er vor mir gestriped und sich komplett ausgezogen.. dabei sah er mich die ganze Zeit an und ich ihn..“

„Ich lass meine Hand ma wandern..“, murmel ich.

„Ich sah ihn an und da es nicht nur ihm peinlich sein sollte, zog auch ich mich aus.“

„Hm hm..“, meinte ich und leckte über meine Lippen.

„Dein Körper..“, raune ich und er brummt.

Ich denke gerne an Aois Körper zurück. Schlank, grazil, helle weiche Haut, schöne Augen, weiche Haare. Einfach einer der perfektesten Menschen überhaupt, die ich kannte. Alle meine Freunde waren gut anzusehen und jedes mal wenn wir wegwaren wurden wir auch angegafft. Klar puschte es das Ego und so, aber dennoch nervte es manchmal nur angeklotzt zu werden.

„Hm danke. Also.. na ja.. ich wusste ja, dass er in seinem Bad alles da hat. Habs ja vorher schon immer mal gesehen. So fragte ich ihn ob wir erst duschen wollten und das taten wir dann auch. Uru war dann nich mehr so nervös, aber dennoch war es ihm unangenehm.. auch wenn ich ihm sagte, er sei wunderschön.. nach und nach küsste ich mich über seinen Körper und schäumte ihn dann ein. Er hat Frauenrasierschaum und dieser verdeckte so dann alles.. ich sah leider nicht sein Gesicht dabei, als ich ihn rasierte, aber ich sah seinen Penis und das gefiel mir besser, denn Kouyou reagierte gewaltig auf mich. Je mehr ihn in anfasste im Intimbereich, desto erregter wurde er..“

„Kein Wunder..“, gebe ich zu.

Da wäre selbst mir einer abgegangen.

„Als ich dann aber zwischen seine Beine und an seinem Po war, verspannte er sich. Ich hatte ganz schön Angst, dass er ruckeln würde, aber er bat mich nur kurz Platz zu machen und so setzte er sich in die große Duschwanne und öffnete seine Beine sehr breit ..weit..“

Oh mein Gott, das her der echt nicht getan. Ich schluck hörbar und er hustet kurz, überspielt da gekonnt was.

„Da bin ich fast gekommen.. das war ja ne Einladung ey..“

„Haihai..“

„Jedenfalls begann ich dann ebenso vorsichtig wie vorne am Schwanz ihn zu ende zu rasieren und kurz bevor ich fertig war kam er...“

„Da wäre ich gern dabei gewesen..“, gebe ich zu und Aoi lacht auf.

Nicht weiter daran denken, ich werd ja sonst hart ey. Aber Uruhas Beine und dann sein Loch.. hm.. . Klar man ich hab ihn gern gefickt und ich weiß, dass ich es gern wieder tun würde, aber das gebe ich ja nicht zu. Wer bin ich denn?

„Es war absolut geil. Er lag da erschöpft und vollkommen nackt vor mir und ich musste mir echt ein runterholen und das vor ihm..“

„Hat er geklotzt?“

„Was denkst du denn?“, fragt er und ich lache.

„Hai, hat er.“

„Hai, tat er. Es war einfach nur geil und danach die gemeinsame Dusche war himmlisch. Er hat mir das erste Mal ein geblasen.“

„Wuhu.. nach einem Jahr.. echt zeitig..“, antworte ich und er seufzt.

„Was denn? Is doch echt spät.“, murre ich.

„Er war Jungfrau, unerfahren, nervös, ängstlich und bla.“

„Kay kay..“

„Na ja und im Urlaub da..“

„Ja?“, hake ich neugierig nach.

Das war klar. Aoi muss es halt da machen, wo ich es irgendwie dann mit dem selben auch tat. Das war bei uns schon immer so. Aoi und ich teilten viel in Sachen Sex.

„Na ja wir waren 10 Tage am Meer und am Meer habe ich ihn fast vernascht.“

„Fast?“

„Na ja wir waren am späten Abend da und keiner weiter da. Wir setzten uns in den Sand, küssten uns ausgiebig, neckten unsere Körper und je mehr wir uns einheißten, desto mehr wollte ich ihn.“

„Und er hat dich nicht rangelassen?“

„Hai da noch nicht. Aber du weißt ja, Uruha is kein leise Lover und es machte mich tierisch an ihm am Strand mit Petting zum Höhepunkt zu bringen. Er ging ab wie sonste was und ich durfte auch endlich meine Finger in ihn reinschieben und ihn fingern. Hm, himmlisch.“

„Und gefickt wurde dann endlich wann?“

„Am nächsten Tag..“

„Warum erst da?“

„Na ja, du kennst mich ja ich lasse keine Gelegenheit aus, wen zu befummeln..“

„Was hast du getan?“

Der machts aber auch spannend. Man Aoi mach hinne. Ich will endlich alles wissen, jedes einzelne Detail.

„Ich hab ihn am Strand, tagsüber angemerkt, in eine dieser Umkleidekabine gesteckt und befummelt, dann ein gewichst und anschließend ihm ein geblasen.“

„In den engen Dingern?“

„Hai..“, antwortet er, lacht.

„Tz tz Aoi..“

„Es war geil man.“

„Ich denks mir..“

Was er nicht sagt. Scheise ey, ich will auch so was erleben wie er.

„Jedenfalls.. . Am Abend hatte ich ihn eingeladen zu einem romantischen Diner und danach noch etwas kuscheln im Bett und dabei wars halt nicht geblieben und nach dem Urlaub hatte ich echt manchmal das Gefühl Uruha sei Sexsüchtig.“

„Hu?“

„Mir ttat manchmal echt mein Schwanz weh..“, sagt er und ich lache und lache.

Ich kann gar nicht anders und Aoi gluckst.

„Klappe..“

„Hat er dich nie gefickt?“

„Uhm.. nein..“

„Weshalb nicht?“

Das verwundert mich nun aber. Aoi war doch kein Kostverächter, also warum hatte er dann den Brünetten oder Blonden oder Schwarzhaarigen nun, nie rangelassen? Ich kann mir schon vorstellen, dass Uruha auch gern mal eingelocht hätte. Ich würde ja auch gern mal wieder in Aoi stoßen.

„Er dachte er wäre Uke und so..“

„Ah ja..“

„Jedenfalls bat ich ihn doch mal mich zu nehmen und er wollte nicht., da hatten wir gestritten..“

„Ah das war zu deinem Geburtstag..“

„Ja davor.. und kurz vor unserem 3- Jährigem..“

„Oha..“

Drei Jahre. Man das ist eine verdammt lange Zeit. Ich weiß nicht, ob ich es je mit wem so lange aushalte. Ich kann es mir einfach nicht vorstellen.

„Jedenfalls hat er mich dann zu meinem Geburtstag verführt und mich echt

gelöchert.. ich sag dir mein Arsch tat sau weh. Uru kleiner ist ja nun nicht so klein und zielen kann der.. sag ich dir..“

„Warst du nicht vergeben.“, frage ich nach und er murrte.

Aber recht hatte er. Uruhas Schwanz war echt groß und prall, wenn er erregt war. Ich hatte damals viel Spaß mir das ansehen zu können. Und Aoi hatte diesen Schwanz oft im Mund, ich nur einmal. Denk nicht dran!

„Ja und?“

„Du redest so, als liebst du ihn noch.“

„Äh..“

„Hm..“

„Tu ich nicht mehr so..“

„Kay..“, antworte ich nur.

„Hm sonst.. na ja ich hatte ein gut gefülltes Sexleben, eine gute Beziehung.. jeder akzeptierte uns eigentlich mit der Zeit.“

„Hm das gut. Saga und Tora schaun immer noch einige dumm an..“

„Shou und mich aber auch..“

„Vermisst du manchmal Uruha oder vergleichst ihn im Bett mit Shou?“

„Manchmal ja, aber Shou vergleicht auch.“

„Und Ruha?“

„Ich war sein Erster...“

„Dann..“

„Hai, du warst der Zweite bisher.“

Das find ich ja jetzt mal geil. Der Zweite und das nur, weil er nicht mehr mit Aoi zusammen war. Das ist hammergeil und puscht das Ego dermaßen. Ich will öfter sowas hören.

„Hm..“, brummelt er.

„Mh?“

„Mehr erzähl ich nicht.. das verzeiht er mir nie..“

„Weiß mans?“

„Jepp, ich hab in letzter Zeit eh dauernd Streit mit ihm und Shou wegen dir.“

„Mir? Wieso mir? Ich bin nich ma in eurer Nähe.“

„Uru mag dich..“

Äh nani? Was sagte er da bzw. schrieb er da? Uruha mag mich? Nee nee.. . Und ich dachte Aoi hatte als er dies das erste Mal gesagt hat, gescherzt. Seufz.

„Das sagtest du schon mal..“, meinte ich beiläufig.

„Dann eben anders.. . Uruha ist in dich verliebt und deswegen total am Arsch und heult dauernd.“

„Sein Pech..“

„Daher kann Shou Uruha dann nicht ab, wenn dieser bei mir rumhockt und depri ist und Uruha kann Shou nicht ab, wenn dieser ihn deshalb dumm anmacht. Er könne ja nichts dafür, dass er in dich verknallt sei..“

„Eben.. dessen Pech, nich meins oder so..“

„Wie gefühlvoll du doch immer bist.“

„Was soll ich denn sagen?“

Ist ja nicht so, das mir nichts einfällt, aber ich will nichts falsches sagen. Ich möchte nicht, dass Aoi wieder so down ist.

„Weiß ich nicht. Jedenfalls tut mir Uruha nur leid. Ich kenn euch Beide und ich steh echt zwischen euch. Wenn er wüsste, wie oft und wie viel du schon wieder nach ihm gefickt hast und er hockt da und heult nur wegen dir, isst nicht, macht im Unterricht nich mehr mit und bla..“

„Aoi..“

„Rei?“

„Warum..“

„Mh?“

„Schon gut.“

„Jedenfalls weiß ich mir nicht zu helfen und wensch dich bitte ihm zu schreiben.. lachst du mich ja doch aus.“

„Mh...“

„Is doch so..“

„Hai..“, gebe ich zu.

„Gomen, aber ich geh nun off..“

„Ich wollte nicht, dass du dich jetzt so Scheise fühlst..“

„Ich hab nur eine Freundschaft mit ner Andren vermischt. Was macht das schon? Ich werds Uru sagen..“

„Kay..“

„Nacht..“

„Danke Aoi..“

„Hm?“

„Schon gut.“

„Kay.“

„Bis bald und sorry...“

„Bye..“, sagte Aoi und ich ebenso, lege auf.

Noch lange denke ich über das Gespräch nach und schlafe daher auch spät ein.